

Verhandlungsbericht des Gemeinderates Lindau vom Februar 2010

Neues Trottoir an der Neuhofstrasse

Nach dem Abschluss der Bauarbeiten auf der „Emdwis“ in Lindau wird an der Neuhofstrasse im Baubereich auch auf der südlichen Seite ein Trottoir erstellt. Die Genossenschaft Emdwis hat hierfür das notwendige Land unentgeltlich an die Gemeinde abgetreten, diese verzichtet im Gegenzug gemäss einem früheren Grundsatzbeschluss auf die Erhebung von Mehrwertbeiträgen. Der Gemeinderat hat einem für den Bau notwendigen Kredit von Fr. 29'600.-- zugestimmt und den Auftrag an die Firma Brossi AG, Winterthur, vergeben.

Drainagen werden digital erfasst

Die vielen auf Gemeindegebiet vorhandenen Drainageleitungen sind bisher lediglich auf einem Plansatz mit 34 Plänen aufgezeichnet. Der Gemeinderat hat nun beschlossen, dass diese Leitungen in den bestehenden digitalen Leitungskataster übertragen werden. Damit wird die Nutzung einfacher und einem breiteren Personenkreis zugänglich, zudem wird die Datensicherheit und die Aktualität der Daten massiv verbessert. Die Arbeiten sollen noch im laufenden Jahr abgeschlossen werden; die einmaligen Kosten liegen bei Fr. 19'900.--.

Überarbeitung Genereller Entwässerungsplan

Der Gemeinderat hat beschlossen, den generellen Entwässerungsplan der Gemeinde überarbeiten zu lassen. Die aktuelle Version ist fast 15-jährig und entspricht nicht mehr den heutigen Vorschriften und Erkenntnissen der Siedlungsentwässerung. Das zuständige kantonale Amt hatte deshalb auch bereits verlangt, dass die Planungen zu erneuern seien. Vorerst wird nun für die auszuführenden Arbeiten ein Pflichtenheft ausgearbeitet, welches auch als Basis für ein formelles Submissionsverfahren dienen wird. Der entsprechende Auftrag wurde an das Ingenieurbüro Sennhauser, Werner + Rauch, Dietikon, vergeben. Die Kosten für diese erste Arbeitsphase und für alle Gemeindeteile werden mit rund Fr. 26'000.-- veranschlagt.

Entwicklungsprognose für die Gemeinde Lindau

Die ARA Bassersdorf plant für die mittlere und fernere Zukunft und hat deshalb die Gemeinde Lindau gebeten, eine aktuelle Prognose über die Entwicklung der Gemeinde, namentlich bezüglich Einwohner, abzuliefern. Die entsprechenden Resultate sind sicher auch für die Allgemeinheit spannend: Der Gemeinderat rechnet bis ins Jahr 2025 mit rund 5'800 Einwohnern (heute knapp 5'000), wobei die effektive Kapazität aller Bauzonen bei ca. 6'300 Personen liegt. Daraus ergibt sich ein jährlicher Einwohnerzuwachs von rund einem Prozent. In den kommenden Jahren wird dieser Prozentsatz allerdings massiv höher liegen. Aufgrund bewilligter oder bekannter Projekte wird allein im Jahr 2011 mit einem Zuwachs von 6 % gerechnet. Kaum Änderungen erwartet der Gemeinderat im Planungszeitraum im Bereich der Gewerbe- und Industriebauten - es sei denn, die angestrebte Einzonung des „Laubisgrüt“ würde möglich.

Ferner hat der Gemeinderat

- Neue Statuten für den Zweckverband ARA Bassersdorf zu Handen der Gemeindeversammlung vom 21. Juni 2010 verabschiedet

- 3 Strafverfügungen wegen Verstössen gegen die Strassenverkehrsordnung resp. wegen nicht bezahlten Bussen erlassen
- 1 Strafverfügung infolge eines Verstosses gegen die Polizeiverordnung erlassen
- Für die Sanierung von Belagsrissen in diversen Strassen einen Kredit von Fr. 20'000.-- freigegeben
- Den Ersatz eines neuen Kommunalfahrzeuges mit Kosten von Fr. 45'000.-- beschlossen. Das neue Fahrzeug ist verbrauchsmässig und umwelttechnisch auf dem aktuellsten Stand der Technik. (Geprüft wurde auch die Anschaffung einer gasbetriebenen Variante. Da sich aber die nächste Tankstelle 9 km entfernt in der Stadt Winterthur befindet, fiel diese Möglichkeit aus der Wahl).
- Eine baurechtliche Ausnahmegenehmigung erteilt
- Einen Ersatz von Bodenbelägen in zwei Schulzimmern im Schulhaus Grafstal beschliessen
- Einen Kredit von Fr. 94'400.-- für die Sanierung der Küchen und Badezimmer der Wohnungen im Berghof genehmigt.

Manuela Fehr/Viktor Ledermann